

# Jahresbericht Nordisch 2024/2025

### Geschätzte Schneesportfreunde

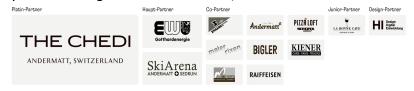
Die Saison 2024/2025 ist bereits Geschichte und wir können auf eine spannende Saison zurückblicken. An der letzten GV wurde ich zum Chef Nordisch gewählt, was mich sehr freute. Es war von Anfang an sehr schön mit zu erleben, dass viele Kinder unser attraktives Angebot nutzen. Während ich an den Vorstandssitzungen teilnahm und administrative Aufgaben erledigte, übernahmen Flavia Cathry, Kevin Russi und Daniel Gisler wiederum den Lead im Trainingsbetrieb. Ergänzt wurde das Trainerteam durch Elias Kägi und Alessia Nager. Marina Tresch unterstützte uns als J+S Coach, Rennanmeldungen und leitete die JO Fun. Ein Highlight des Winters war die durch uns organisierte ZSSV-Langlaufmeisterschaft in Realp am 04. Januar 2025. Der Anlass war ein grosser Erfolg und die Kinder freuten sich über viele einheimische Helfer, welche sie am Streckenrand unterstützten & anfeuerten. An dieser Stelle nochmals ein grosses «Dankeschön» an unsere vielen treuen & ehrenamtlichen Helfern!

#### **TRAININGSBETRIEB**

Es gab einige Wechsel in den Trainingsgruppen. Neu trainierten 17 Kinder im JO-Race-Team und vier Kinder entschieden sich für die Fun-JO Plus. Während die JO-Race zweimal pro Woche im Team trainierte und ZSSV-, USV und teils HNT Rennen bestritt, war die Fun-JO Plus einmal pro Woche im Einsatz und hauptsächlich im USV-Cup unterwegs. Mit diesem Angebot erhoffen wir uns, dass jeder für sich das richtige «Gefäss» findet und sich dabei wohl fühlt und Spass hat.



Wir starteten Mitte Mai mit dem Training. Während am Dienstagabend jeweils spielerisch trainiert wurde, versuchten wir bereits im Frühsommer am Donnerstagabendtraining erste Akzente zu setzten und erhöhten die Trainingsintensität. Es wurde an der Ausdauer, Kraft, Koordination & Technik gearbeitet. Neben dem Hallentraining stand Biken, Joggen und Skigangtouren auf dem Programm. Mit dem Kirchenberglauf, der im Juni und wie üblich auch im Oktober durchgeführt wurde, hatten die Athleten und Trainer einen guten Vergleich, wie das Sommertraining sich auf die Leistungen auswirkte. Während den Sommerferien wurde ein Training pro Woche angeboten, auch diese Trainings wurden fleissig besucht. Am Ende der Sommerferien organisierten wir zum ersten Mal einen Grillplausch, wobei alle Kinder inklusive Geschwister und Eltern eingeladen wurden. Während sich die aktiven Kinder die Wurst mit einem Rumpfstabitraining verdienen mussten, bereiteten die Eltern das Essen vor.



Nach der Grillade stand ein Fussballturnier auf dem Programm. Die Mannschaften wurden ausgelost. Die Kinder hatten auch nach dem Turnier noch genügend Energie und forderten die Eltern und Trainer zu einem Match «Alt gegen Jung» heraus. Dabei konnte sich die Routine gegen die unbekümmerte Jugend (noch) durchsetzen .

Nach den Sommerferien startet das JO-Race-Team donnerstags mit dem Rollskitraining in Realp. Die Infrastruktur bietet beste Trainingsvoraussetzungen, welche optimal genutzt werden konnten. Das intensive Rollskitraining vom Vorjahr machte sich ebenfalls bemerkbar und das Einstiegsniveau war verglichen mit dem letzten Jahr deutlich höher. Die Anzahl Stürze konnte deutlich reduziert werden  $\bigcirc$ .

Petrus meinte es auch diese Saison wieder gut mit uns und wir konnten plangemäss Ende November mit dem Schneetraining starten. Folglich konnten einige Schneetrainings vor Wettkampfstart absolviert werden. Neu wurde letzten Winter jeweils ein Schiesstraining pro Monat angeboten. So konnte erste «Biathlonluft» geschnuppert werden.

Unsere Jüngsten, die Fun-JO Nordisch unter der Leitung von Marina Tresch startete Mitte Dezember mit dem Training. Die Gruppe traf sich insgesamt zehnmal jeweils morgens in Andermatt. Mit verschiedenen Spielen und Stafetten übten schon die Jüngsten die ersten Schritte auf den schmalen Latten.

#### WETTKAMPFSAISON

Das JO-Race-Team nahm Total an 17 Langlauf- und an sechs Biathlon-Wettkämpfen teil. Sie absolvierten die Langlaufrennen des EnergieUri-Langlauf-Jugendcups, ZSSV-Concordia-Langlaufcup, teils Helvetia Nordic Trophy und SM in La Vue des Alpes. Sporadisch und je nach Rennprogramm wurde zusätzlich am Swiss Biathlon Cup teilgenommen.

Mit dem Bürer-Langlauf in Realp startete die langersehnte Wettkampfsaison anfangs Dezember gleich mit einem Klassisch-Rennen. Nach den Weihnachtstagen führte der Urner Skiverband mit der Mitorganisatorin Flavia Cathry ein Langlauflager in Realp durch. Diese Trainingsgelegenheit wurde von 21 Kindern unseres SCs gerne genutzt und es konnten neue Freundschaften mit Athleten vom SSC Schattdorf und SC Unterschächen geknüpft werden. Anfangs Januar stand mit der ZSSV-Meisterschaft unser Highlight vor der Tür. Am Morgen fand ein Einzelwettkampf Klassisch statt und am Nachmittag folgte der Staffelwettkampf. Bei beiden Wettkämpfen konnten sehr erfreuliche Resultate erzielt werden. Im Einzel konnte in der Kategorie Knaben U12 durch Orlando Cathry vor David Russi einen Doppelsieg gefeiert werden. Bei den Mädchen U12 stand mit Alina Baumann als Dritte eine Einheimische auf dem Podest. Mit Valentina Cathry, Elin Baumann, Matteo Russi, Liya Murer, Jun Zberg und Jaden Esprit konnten sechs weitere Top 5 Platzierungen erreicht werden. Beim Staffellauf am Nachmittag, welcher im Skating ausgeführt wurde, schafften Leona Nager, Alina Baumann und Laila Schaad den hervorragenden dritten Platz und durften stolz die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Liya Murer, Amy Murer und Silia Schmid erreichten den fünften Platz. Die Staffel um Jaden Esprit, Orland Cathry und Gian-Andrin Cathry schrammte als vierte haarscharf an den Medaillen vorbei. Luca Gisler, David Russi und Jun Zberg wurden sechste.

Zwei Tage später, traditionsgemäss am Dreikönigstag, fand die USV-Meisterschaft in Unterschächen statt. Elin Baumann, Alina Baumann, David Russi konnten Tagessiege feiern während Liya Murer, Lina Gisler, Leona Nager, Matteo Russi, Orlando Cathry, Jun Zberg und Jaden Esprit ebenfalls auf dem Podest vertreten waren. Am Nachmittag stand wiederum der Staffelwettbewerb auf dem Programm.



Die Staffel um Alina Baumann, Silja Schmid und Amy Murer gewann Silber. In der gleichen Kategorie sicherten sich Leona Nager, Lina Gisler und Laila Schaad die Bronzemedaille. Bei den Knaben konnte durch Jaden Esprit, Orlando Cathry und David Russi ebenfalls die Silbermedaille gewonnen werden.

Auch in den Gesamtwertungen war der SC Gotthard-Andermatt erfolgreich vertreten. Im Energie Uri USV Langlaufcup konnten Alina Baumann und Orlando Cathry die Gesamtwertung gewinnen. Valentina Cathry und David Russi wurden zweite. Den dritten Platz holten Elin Baumann, Matteo Russi, Lyia Murer, Jun Zberg, Lina Gisler, Gian-Andrin Cathry, Leona Nager und Jaden Esprit. Im ZSSV Concordia Langlauf Cup konnte sich Orlando Cathry ebenfalls den Gewinn der grossen Kristallkugel in der Kategorie U12 sichern. David Russi wurde zweiter. Alina Baumann holte bei den Mädchen U12 den dritten Rang. Sehr erfreulich ist, dass unser Skiclub in der Gesamtwertung aller teilnehmenden Skiclubs beim ZSSV Concordia Cup, bei den Nachwuchskategorien mit deutlichen 303 Punkten Vorsprung auf den SC Marbach gewonnen hat! Dies zeigt eindrücklich, welche Breite und Qualität im Team Nordisch des SC Gotthard-Andermatt vorhanden ist.

Im Swiss Biathlon Cup Kategorie Kids belegten Orlando Cathry, Luca Gisler und Jon Gisler die Plätze vier, fünf und sechs. Dies ist sehr beachtlich, da man «nur» sporadisch an Biathlon Wettkämpfen teilgenommen hat.

#### **AUSBLICK**

Laila Schaad, Alina Baumann und Lina Gisler haben neu den Sprung ins USV Kader geschafft. Somit vertreten ab dieser Saison 13 Kinder den SC Gotthard-Andermatt im Urner Skiverband. Die vergangenen Saisons haben gezeigt, dass das Angebot gut genutzt wird. Auf diesem wollen wir aufbauen, damit der Breiten- und Rennsport weiter gefördert wird. Den ambitionierteren Kinder soll die Möglichkeit geboten werden, sich für ein höheres Kader zu empfehlen. Weiter ist unser Ziel, ein Modul für Biathlon anzubieten, welches sich intensiver mit dem Schiessen befasst und den Schwerpunkt kommende Saison auf die Biathlonwettkämpfe setzt.

## **HERZLICHEN DANK**

Ein grosses Dankeschön geht an:

- unser gesamtes Trainerteam,
- alle Athletinnen, Athleten und deren Eltern,
- das Baspo für die Bereitstellung der Loipen und die Infrastruktur,
- alle Sponsoren und Skiclub-Mitglieder für die finanzielle & treue Unterstützung

#### **DANKE!**

Jost Meyer, Chef Nordisch Andermatt, Juni 2025

